



Clearstream unterstützt neue Marktinfrastruktur und stärkt Verbindung nach Russland

Clearstream unterstützt neue Marktinfrastruktur und stärkt Verbindung nach Russland
 Clearstream strebt bis Jahresende die Eröffnung eines direkten Kontos beim neuen russischen Zentralverwahrer National Settlement Depository an
 Schaffung des neuen CSD gilt als wichtiger Schritt in der Entwicklung des russischen Finanzmarktes
 Clearstream bereitet sich derzeit darauf vor, ein direktes Konto beim National Settlement Depository (NSD), dem neuen russischen Zentralverwahrer in Moskau, zu eröffnen. Durch diesen Link erhalten die Kunden von Clearstream einen wesentlich verbesserten Zugang zu diesem Markt. Diese Entwicklung wird von der gestrigen Ankündigung des russischen Federal Financial Markets Service (FFMS) begünstigt, dass NSD den Status als Zentralverwahrer erhalten hat. Die Schaffung dieser neuen Marktinstitution ist ein wesentlicher Teil der Umgestaltung der Infrastruktur der russischen Wertpapiermärkte und dürfte einen erheblichen Beitrag zu dem erklärten Ziel der Regierung leisten, aus Moskau ein internationales Finanzzentrum zu machen.
 Clearstream ist auf die neuen Gegebenheiten gut vorbereitet, bereits heute besteht eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den lokalen Marktbehörden als auch dem Unterverwahrer von Clearstream in Moskau. Diese Kooperationen wurden vom Inkrafttreten des neuen CSD-Gesetzes am 1. Januar 2012 begünstigt und erhielten einen weiteren Impuls durch die Aufnahme von Clearstream in die Liste ausgewählter Institutionen (durch FFMS), die zum Erhalt des Status als ausländischer Treuhänder (Nominee) berechtigt sind. Sobald das neue Konto beim NSD eröffnet ist, wird es ein effektives Instrument für die Verwahrung festverzinslicher Wertpapiere - d.h. Staats-, Kommunal- und Unternehmensanleihen - in einem sicheren und abgesicherten Umfeld im Rahmen einer gesetzlich anerkannten Nominee-Inhaberstruktur geben, die internationalen Zentralverwahrern wie Clearstream vorbehalten ist.
 Mark Gem, Mitglied des Vorstands und Head of Business Management bei Clearstream, sagte: "Wir gratulieren NSD zur Ernennung als Zentralverwahrer; dieser Schritt ist entscheidend für die Bereitstellung eines sicheren, effizienteren und liquideren Marktes. Wir begrüßen diesen Schritt und unterstützen den ambitionierten Plan zur Steigerung der Attraktivität des Marktes für ausländische Investoren. Wir werden zudem mit unseren Partnern an Initiativen arbeiten, die ausländischen Anlegern die Möglichkeit geben, eine größere Bandbreite an Instrumenten zu halten und von den Vorteilen zu profitieren, die NSD im Hinblick auf Rechtssicherheit und operative Effizienz bieten wird."
 Seit Mai 2006 ist Clearstream über die Deutsche Bank Ltd. Moscow als Unterdepotbank am russischen Markt aktiv und nahm damit unter den internationalen Zentralverwahrern (ICSD) eine Vorreiterrolle ein. Nach der Einführung des russischen Gesetzes über die Währungsregulierung am 1. Januar 2007 setzte Clearstream zudem, über die Deutsche Bank Ltd. Moscow als Geldkorrespondenzbank, als erster ICSD den russischen Rubel als Abwicklungswährung ein. Des Weiteren ist Clearstream der erste ICSD, der seit 1. Januar dieses Jahres Abwicklungs- und Verwahrungsdienstleistungen für russische OFZ-Staatsanleihen ("Obligatsyi Federalnovo Zaima") bzw. staatliche Kreditverbindlichkeiten anbietet.
 Über einen zentralen Clearstream-Zugang stehen Kunden des Unternehmens verschiedene Märkte mit einer großen Bandbreite an Anlageklassen zur Verfügung. Indem neben globalen Produkten auch lokale und regionale Lösungen angeboten werden, wird Clearstream den Bedürfnissen der einzelnen Märkte immer besser gerecht. Mit 53 Inlandsmärkten verfügt Clearstream über das größte ICDS-Abwicklungsnetzwerk. Dieses Netzwerk umfasst alle Länder der Eurozone sowie die wichtigsten Wachstumsmärkte Brasilien, Russland, China und Südafrika.
 Derzeit wird über eine Anbindung des indischen Marktes verhandelt, um die Abdeckung der BRICS-Staaten zu vervollständigen.
 ICSDs wie Clearstream wurden in den Siebzigerjahren für die Abwicklung und Verwahrung von Eurobonds ins Leben gerufen. In den vergangenen Jahren wurden Abwicklungsverbindungen zu Dutzenden Märkten errichtet, sodass inzwischen ein beträchtlicher Teil der Umsätze von ICSDs auf die Abwicklung von Transaktionen mit inländischen Wertpapieren - vor allem europäischen Staatsanleihen - entfällt. Abwicklungsverbindungen ermöglichen ICSD-Teilnehmern die Abwicklung von Transaktionen mit anderen Teilnehmern desselben oder eines anderen ICSD, aber auch mit lokalen Marktteilnehmern. War das Angebot von Clearstream dereinst noch auf Eurobonds beschränkt, umfasst die Dienstleistungspalette heute auch Aktien, Fonds, strukturierte Produkte und Rohstoffe.
 Über Clearstream
 Als internationaler Zentralverwahrer (ICSD) mit Hauptsitz in Luxemburg stellt Clearstream die Nachhandelsinfrastruktur für den Eurobond-Markt und Dienstleistungen für Wertpapiere von 52 Inlandsmärkten weltweit bereit.
 Rund 2.500 Finanzinstitute aus über 110 Ländern bilden die Kundenbasis des Unternehmens. Die Dienstleistungspalette umfasst die Emission, Abwicklung und Verwahrung von Wertpapieren sowie die Bereiche Investment Fund Services und Global Securities Financing. Mit einem verwahrten Vermögen von mehr als 11,2 Billionen Euro ist Clearstream einer der größten Abwicklungs- und Verwahrungsdienstleister für in- und ausländische Wertpapiere. Als Zentralverwahrer (CSD) mit Sitz in Frankfurt stellt Clearstream außerdem die Nachhandelsinfrastruktur für die deutsche Wertpapierbranche bereit und bietet dabei Zugang zu einer wachsenden Zahl an europäischen Märkten.
 Deutsche Börse AG
 60485 Frankfurt am Main
 Deutschland
 Telefon: 0 69-211-0
 Telefax: 0 69-211-20 05
 Mail: info@deutsche-boerse.com
 URL: <http://www.deutsche-boerse.com>


Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
 info@deutsche-boerse.com

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
 info@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten,

Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.